

Übersicht der angebotenen Seminarkurse am Max-Delbrück-Gymnasium

Seminarkurse ergänzen das Unterrichtsangebot, dienen der Vertiefung von Fach- und Methodenkenntnissen und ermöglichen es den Teilnehmern, eine Seminarkurs bezogene Facharbeit im Rahmen der besonderen Lernleistung (5. Prüfungskomponente) zu wählen.

Da maximal zwei Seminarkurse bei der Ermittlung der Gesamtqualifikation im Abitur berücksichtigt werden können, sind die angebotenen Kurse in der Regel für das **1. und 2. Semester** oder für das **3. und 4. Semester** wählbar.

Zu beachten ist, dass der Kurs „Studium und Beruf“ zusätzlich in die Gesamtqualifikation eingebracht werden kann. Er wird mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung im **2. und 3. Semester** angeboten und wird deshalb ebenfalls in der folgenden Vorstellung berücksichtigt.

Achtung: Alle Seminarkurse (SK) und der Kurs „Studium und Beruf“ (SuB) werden zeitgleich als Blockunterricht in der 8., 9. und 10. Stunde angeboten. Sie können demzufolge nicht im selben Semester belegt werden.

Kursangebot	Anzahl wählbarer Semester	Weiterführende Informationen gibt es bei:	Besondere Hinweise zur Leistungsüberprüfung (neben den bekannten Bewertungsaspekten)
Rhetorik - Politik	2	Frau Menz	Teilnahme an einer Debatte
Robotik	2	Frau Haseloff	Portfolio / Roboterpräsentation
Natur/Raum/Kunst	2	Herr Höfs	Klausur / Klausurersatzleistung
Eden (1.und 2. Semester)	2	Herr Boddin	Projektarbeit / Portfolio
Die Wittenberg-Galaxis	2	Herr Töpfer	Hausarbeit / Klausurersatzleistung
Weltanzprogramm	2	Frau Günther	Klausurersatzleistung
Studium und Beruf	2	Frau Maul	Arbeits- und Entwicklungsportfolio

Kurse: Studium und Beruf

Die beiden Kurse können unabhängig voneinander besucht werden und haben unterschiedliche inhaltliche Ausrichtungen – angepasst an die für diesen Zeitpunkt besonders relevanten Themen für die Kursteilnehmer.

Im **2. Semester** muss jeder Schüler selbständig ein Thema für die 5. Prüfungskomponente identifizieren, Problemfragen oder Thesen formulieren, die Quellenlage recherchieren und sich vertiefend mit Methoden des eigenständigen Wissenserwerbs auseinandersetzen. All diese Fähigkeiten werden auch im späteren Studium dringend benötigt. Hausarbeiten, Facharbeiten, Bachelor- und Masterarbeiten müssen zu Papier gebracht werden. Im Kurs stehen deshalb die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens im Fokus. Im Grimmzentrum lernt ihr die Möglichkeiten der Themenfindung, Literaturrecherche und des Arbeitens im Universitätsumfeld kennen. Beim Erstellen einer Hausarbeit wendet ihr die Techniken auf ein selbstgewähltes Thema an und erweitert gleichzeitig eure Kenntnisse im Gebrauch von Office Word-Formatierungsfunktionen für Facharbeiten, Erstellen von Literaturverzeichnissen und Anlegen von Datensammlungen. Das heißt, ihr erwerbt Fähigkeiten, die euch auf dem Weg zum Abitur (5. PK) und im Studium weiterhelfen.

Die Seminarkurse „Wittenberg-Galaxis“ und EDEN decken einige der wissenschaftsmethodischen Aspekte ebenfalls ab.

Aktuelle Umfragen belegen, dass sich die meisten Jugendlichen über ihre Zukunft nach dem Abitur im Unklaren sind. Was ist das Richtige für sie? Studium? Eine Ausbildung? Welche Berufe kommen in Frage? Hier setzt der Kurs im **3. Semester** an. Er verfolgt das Ziel, Zukunftsorientierung und Entscheidungshilfen zu geben. Dazu zählt, eigene Stärken und Interessen zu identifizieren. Die Vielfalt der Studienfächer und Ausbildungsberufe gilt es zu erkunden, sowie Vor- und Nachteile einzelner Ausbildungswege abzuwägen. Ihr besucht dazu unter anderem eine Ausbildungs- und Studienmesse. Auch die Vorbereitung auf Bewerbungsverfahren – von der Bewerbungsmappe bis zum Durchlaufen des Auswahlverfahrens stehen im Mittelpunkt. Ihr lernt unter anderem die Plattform „Hochschulstart“ für NC-Fächer kennen. Die nicht unwichtige Frage nach Finanzierungsmöglichkeiten (Bafög, Stipendien, Nebenjob, Ausbildungsvergütung) wird ebenfalls ein Schwerpunkt sein. Es geht darum, den für sich geeigneten Weg in die Zukunft zu identifizieren und erste Schritte auf dem Weg zu gehen.

Seminarkurs Rhetorik – Politik

Im Seminarkurs geht es um das Erlernen rhetorischer Grundprinzipien. Dazu gehören unter anderem die Arbeit an der Schlüssigkeit von Argumenten, die Stärkung der Fähigkeit zur (gut strukturierten) freien Rede und die Stärkung der Überzeugungskraft. Dies geschieht jeweils anhand politisch relevanter Fragestellungen.

Im ersten Semester befassen wir uns vorwiegend mit dem Debattieren. Wir bauen auf die Vorkenntnisse zum Debattieren aus der SEK I auf und vertiefen diese. Wir bereiten uns dadurch auch auf die Teilnahme oder das Jurieren im überschulischen Wettbewerb „Jugend debattiert“ vor.

Im zweiten Semester steht die freie Meinungsrede im Mittelpunkt. Hier werden die Fähigkeiten zur Argumentation weiter vertieft und weitere rhetorische Mittel untersucht und angewendet.

Neben der Vermittlung einiger theoretischer Kenntnisse erfolgt die Anwendung meist auch in spielerisch- kreativer Form.

Seminarkurs Robotik

Der wesentliche Inhalt des Seminarkurses Robotik ist der Bau eines eigenen, selbst entworfenen und programmierten Roboters. Darüber hinaus werden geschichtliche und gesellschaftliche Aspekte der Robotik behandelt. Wesentlich ist jedoch die praktische Arbeit, insbesondere der Aufbau und Einbau elektronischer Schaltungen. In einem Lötkurs erlernen die Kursteilnehmer eine Basistechnik der Elektrotechnik / Elektronik. Der Bau eines Beispielroboters erfolgt mit Lego Mindstorms EV3 in Gruppen von 2 bis 3 Kursteilnehmern. Dieser Roboter muss verschiedene, zuvor festgelegte Aufgaben erfüllen. Die dafür notwendige Programmierung des Roboters erfolgt in der Legoprogrammierungsumgebung. Dieses Projekt muss mit einem entsprechenden Portfolio präsentiert werden. Achtung: Der Kurs ist für die Dauer eines Semesters konzipiert.

Seminarkurs Natur / Raum / Kunst

Die Kernbereiche dieses Kurses beziehen sich auf:

NATUR (Aspekte der Landschafts- und Flächengestaltung des Schulhofes=Gartenkunst/Bepflanzung/"Grün macht Schule"/Sitzgelegenheiten/Bühne/"Landart"/Andy Goldsworthy), RAUM (Innenraumdesign=Aufenthaltsraum der Oberstufe/Kunstkeller/Flur- und Foyergestaltung/Möbelbau) und KUNST (künstlerisch-praktische Gestaltung von Objekten) mit dem Ziel, NATUR und RAUM ästhetisch aufzuwerten. Die Methoden beziehen sich auf Aspekte der kreativ-schöpferischen und praktischen Arbeit unter Berücksichtigung theoretischer Grundlagen und rezeptiver Analysen. Es wird von den Teilnehmern des Kurses ein besonderes künstlerisch-praktisches Engagement erwartet. Spezielle handwerkliche Techniken stehen ebenso wie neue kreative Arbeitsweisen im Mittelpunkt. Projektmethodisches, teambetontes, eigenständiges und kreatives Arbeiten sollen Grundlage für die gemeinsame künstlerische Arbeit sein.

Seminarkurs Eden

Im kommenden Schuljahr wird einiges anderes an unserer Schule. Die Unterrichtsstunden dauern auf einmal 60 oder 75 Minuten. In diesem Kurs könntest Du z.B. wissenschaftlich untersuchen, ob das neue besser als das alte Stundenmodell ist. Das ist nur eine Idee. Vielleicht interessierst Du Dich für die Beantwortung ganz anderer Fragen. In diesem Kurs arbeitet ihr ein Jahr lang projekt- und interessenorientiert. Das Thema ist dabei Mittel zum Zweck: das Strukturieren eines Themenfeldes, die zielführende Literaturrecherche, das Erstellen von Fragebögen sowie Durchführen von Interviews, das statistische Auswerten und professionelle Berichterstätten – all das sind Methoden der Erkenntnisgewinnung und -verbreitung, die hier erlernt werden.

Dich interessiert das Thema oder Du hast ein eigenes? Du bist motiviert Dich ausführlich (D)einer Frage zu widmen? Du bist bereit deine Kenntnisse in Office und in der Analyse von Daten zu vertiefen? Dann könnte dieser Kurs für dich der richtige sein...

Seminarkurs „Die Wittenberg-Galaxis“

Der Kurs beschäftigt sich mit der Geschichte der Universitäten vom Mittelalter bis zur Gegenwart und untersucht dabei die Rolle der Studierenden, Lehrenden und der Wissenschaften. Was wurde und wird studiert? Was ist wissenschaftliches Arbeiten? Wie komme ich an einen Studienplatz? Bachelor, Master – was ist das? Wer finanziert mein Studium?

Im zweiten Semester geht es um den Begriff „Bildung“. Nachdem der Kurs eine eigene Definition formuliert hat, wird diese mit dem Bildungsideal Wilhelm von Humboldts verglichen und diskutiert.

Statt der Klausuren werden in beiden Semestern Hausarbeiten im Stil wissenschaftlicher Texte geschrieben, die dann im Studium als Vorlage dienen können. Ebenso gibt es die Möglichkeit, durch die Methode „Schüler unterrichten Schüler“ eine Klausur-Ersatzleistung zu erbringen. Geplante Exkursionen: Science Slam im SO36, Grimm-Zentrum der Humboldt-Universität.

Seminarkurs Welttanzprogramm

Der Kurs ist stark tanzsportlich ausgelegt. Er startet stets mit einer von den Teilnehmer/innen gestalteten Gruppenerwärmung (Kombinationen aus den Bereichen Aerobic, Hip Hop Tanz, Bollywood,...). Dann werden Grundsätze und Figuren der Tänze des offiziellen Welttanzprogrammes (Standard und Latein), Tänze aus anderen Kulturen und aus der Geschichte Europas, so z.B. aus dem Barock oder der Romantik, erarbeitet. Die kulturellen, musikalischen und geschichtlichen Hintergründe der Tänze werden erforscht. Beziehungen zwischen Politik, Geschichte, Musik und tänzerischer Bewegung werden durch Recherchen auch theoretisch hergestellt. Klausurerersatzleistungen (Kreation einer eigenen Choreografie, Einstudierung und Reflexion als Portfolio/ Vorstellen eines Volkstanzes aus der Welt mit Einstudierung der Grundsätze) runden das Kursprogramm ab.

